

# HADER ON ICE - RIDER

Stand: 10.11. 2025 (aktualisierte Version auf [www.hader.at/live-technik/](http://www.hader.at/live-technik/) möglich)

**Bitte füllen Sie das Blatt für Kontaktinformationen (Seite 4) aus. Gerne stimme ich mich im Vorfeld mit der technischen Ansprechperson, dem/r Techniker\*in am Veranstaltungstag und/oder der Abendspielleitung ab.**

Gibt es am Veranstaltungsort ein gestimmtes Klavier oder Piano, verwenden wir das sehr gerne. Als Backline mitgebracht werden die Funkkanäle (bitte vor Ort die genehmigten Frequenzen bereithalten), Keyboard inkl. D.I. Box und Mikrofone für das Klavier vom Veranstaltungsort.

Auf der Bühne wird eine Wasserpistole in Form eines Revolvers verwendet, ebenso eine Zigarette, welche aber nicht angezündet wird.

## Ton

Die Tonanlage muss für ausgewogene Beschallung des gesamten Veranstaltungsraumes geeignet sein. Vorausgesetzt wird Qualität von d&b, JBL, Meyer, LAcoustics. In keinem Fall Tonsäulen ELA, 100 V-Technik!!!

Bei Galerien ist es ratsam eine zweite Beschallungsebene zu betreiben. Bei sehr großen Räumen mindestens eine, auf die jeweilige Distanz zur Hauptbeschallungsanlage eingemessene Delayline. Sämtliche Ausspielwege bitte auf das Tonpult legen.

Tonpult A&H SQ5 samt Stagebox wird mitgebracht. Cat 5e oder höherwertig bitte vor Ort verlegen.

3 Monitore auf zumindest zwei (lieber drei) Aux-Wegen (d&b M4, M6 oder ähnlich hochwertiges inkl. Amps mit den richtigen Presets). 2 Monitore Position Center, 1 Monitor Position Klavier.

## Licht

Saallicht vom FOH steuerbar oder entsprechend Publikumslicht in der Fronttruss.

Mindestanforderung Frontlicht:

6 Stück PCs mit Torblenden mindestens 1000 W

6 Stück Profiler mindestens 1000 W mit Irisblenden

Als Bühnenvorderlicht auf Traverse oder bei niedrigen Räumen an der Decke montiert. Nicht seitlich an den Wänden.

Bei großen Bühnen bzw. größerer Distanz des Frontlichts entsprechend mehr Scheinwerfer und 2000 W.

Alternativ zumindest 6 Stück JB Lighting P18 oder gleichwertiges. Movings mit Blendenschieber sind von Vorteil.

Mindestens 3 Stück Profiler mit Irisblende je mindestens 1000 W von oben auf Bühnenmitte oder ebenfalls Moving Lights.

1 Lichtmischpult mit speicherbaren Einstellungen und Fade Time Programmierung. Alternativ habe ich eine Chamsys QuickQ30 dabei. (3x DMX out oder 4x Artnet oder sACN)

Von der Produktion werden bis zu 10 mitgebrachte LED Scheinwerfer und eventuell zwei Hazer ins System eingebunden.

DMX Adressen des mitgebrachten Materials:

- 2 x FOS Zoom PAR Pro 6-Kanal Modus mit RGBW UV Zoom - Adr.: 470, 485
- 8 x FOS PAR 18x15W Pro 5-Kanal Modus mit RGBW – Adr.: 001, 006, 016, 021, 026, 031, 036, 041, 046
- 2 x FOS Stage Haze, CH1 = Fan, CH2 = Fog – Adr.: 227, 229

## Bühne & FOH

Bühnengröße mind. 8 m breit x 6 m tief (oder tiefer) x 4 m lichte Höhe

Bühnenhöhe ca. 0,8 m – 1 m

Bei großen Hallen und nicht ansteigenden Sitzreihen entsprechend höher: ca. 1,20 m  
(Richtwert: die letzte Besucherreihe ist mehr als 20 m von der Bühnenvorderkante entfernt)

Bühnenauftritte links und rechts hinten sollten möglich sein.

Ein Schwarzer Bühnenaushang ist unbedingt erforderlich.

Wir haben einen Backdrop mit. Zum Aufhängen benötigen wir: Pipe oder Truss oder H-Leiter auf Seilzügen oder mit Kurbelstativen auf bis zu 4,5 m Höhe.

Die Breite des Backdrops ist 9 m. Bei weniger breiten Bühnen benötigen wir eine Montagemöglichkeit für die jeweilige Bühnenbreite.

Die Bedienung von Ton- und Lichtanlage muss auf Parkettebene von einem Platz aus möglich sein. Der FOH ist am besten am hinteren Ende des Saales mittig platziert. Keine Regieräume hinter fixen Glasverbauten.

Für den FOH stellt der Veranstalter einen etwa 2 x 1 m großen Tisch zur Verfügung. Bitte bei der Ticketanlage berücksichtigen.

## Saalbeleuchtung & Sicherheit

Die Saalbeleuchtung ist vor Publikumseinlass mit dem Techniker abzustimmen. Der Publikumsbereich muss während der Vorstellung abdunkelbar sein. Die Saalbeleuchtung muss gegen Betätigung durch Produktionsfremde gesichert werden.

Der Veranstalter sorgt für eine ausreichende Absicherung des technischen Equipments und den Bühnenbereich, um Verletzungsgefahren für Besucher und Künstler sowie Beschädigungen des Equipments auszuschließen. Gegebenenfalls muss ein Ordnerdienst engagiert werden.

Der Künstler sowie das Technik- und Begleitpersonal des Künstlers sind von jeglicher Haftung ausgenommen.

Anweisungen zur Bühnenraumgestaltung durch den Techniker erfolgen im Namen des Künstlers und sind verbindlich.

## Ankunft & Aufbauhelfer

Eintreffen des Technikers bei Ersteinrichtung ca. 13:00 Uhr. (Bei Folgeterminen ca. 14 - 15 Uhr)

Ab diesem Zeitpunkt muss eine mit den örtlichen Gegebenheiten vertraute, im Namen des Veranstalters entscheidungsberechtigte Person anwesend sein.

Es werden 2 Helfer für Ladetätigkeit, Auf- und Abbau und technische Einrichtung benötigt.

Der Veranstalter haftet für die Sicherheit der Aufbauhelfer. Die Helfer dürfen weder alkoholisiert, noch durch sonstige Mittel in ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sein.

## Zufahrt & Parken, Allgemeines

Für den Auf- und Abbau muss die Zufahrt in unmittelbare Bühnennähe mit einem LKW der 3,5 t - Klasse möglich sein. Behinderungen der Zufahrt müssen als Vertragsbruch angesehen werden. Parkplätze werden für diesen LKW (Kleinbus) sowie für 1 PKW benötigt.

Mit Unterzeichnung dieses Riders akzeptiert der Veranstalter alle angeführten Bedingungen. Bei Verletzung von Vertragspunkten ist die prompte Zahlung von € 300,- zu entrichten bzw. pro nicht gestelltem Aufbauhelfer € 250,-.

## Verpflegung, Garderobe

Ab dem Eintreffen des Technikers bitte in der Garderobe kleine Imbisse, alkoholfreie Getränke und Kaffee (doppelter Espresso, nicht in der Thermoskanne, lieber frisch gebracht) bereitstellen.

Ab dem Eintreffen des Künstlers, bzw. spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn, werden nochmals kleine Imbisse und Getränke benötigt:

Alkoholfreie Getränke, frischer Kaffee (doppelter Espresso, nicht in der Thermoskanne), Schwarzer Tee, frischer Ingwer, ½ Liter frische Vollmilch, Äpfel, Bananen, Mandarinen.

Was wir sonst noch gerne mögen (eine Auswahl, das muss nicht alles da sein)

- Vollkornbrot und guter Käse, regional & bio
- saisonales Gemüse
- Sushi, Suppen, asiatisches Essen, Antipasti
- Cashew und andere Nüsse
- guter Weißwein (aber nicht mehr als eine Flasche) und ein wenig normales Bier
- alkoholfreies Bier (z. B.: Gösser, Jever Fun, Lammsbräu, Störtebeker)
- **Bitte keine belegten Brötchen!**

Es muss nicht viel sein, wir sind nur zwei Personen, aber bedenken Sie bitte, dass wir manchmal tagtäglich unterwegs sind. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf.

**Weiters benötigen wir in der Garderobe**

**3 - 4 frische, schwarze Handtücher**

**einen Wasserkocher, sauber und entkalkt**

**Dieses Blatt bitte ausgefüllt an: gerhard.pimperl@icloud.com**  
**Bei Fragen rufen Sie mich gerne an: +43 664 34 00 954**

---

Datum, Beginn

---

Veranstalter\*in (Name, Handy, Mail)

---

Saalname/Kapazität

---

PLZ und Adresse des Veranstaltungsortes

---

Anfahrtsadresse zur Ladezone

---

Kontaktperson/Techniker\*in (Name, Handy, Mail) am Veranstaltungsort

---

Ort, Datum, Unterschrift des/r Veranstalter\*in